

beaphar[®]

Anti-Luchtpijpmijt (Luftsackmilbe) Für Käfig- und Voliere-Vögel

Beaphar Anti-Luchtpijpmijt (Ivermectin 0,12%) Spot-on-Lösung für Käfig- und Voliere-Vögel dient der Bekämpfung von Luftröhren- und Luftsackmilben.

Ebenso wirksam gegen Räude bei Sittichen.

Indikation: Zur Bekämpfung/Behandlung von Milben, Sternostoma tracheacolum (Luftröhren- und Luftsackmilben), Schnabelräude (Scaly Face) und Kalkbeinen.

Die Milbe, Sternostoma tracheacolum, befällt Kanarienvögel, Gouldamadinen, wurde allerdings auch bei anderen Prachtfinken, Japanischen Mövchen, Stieglitzen, Zebrafinken, Sperlingspapageien und Wellensittichen beobachtet.

Symptome: Die Milben verursachen Entzündungen, indem sie sich an den Schleimhäuten festhaken und das Blut des Wirtes saugen. Äußere Merkmale einer Erkrankung bei Vögeln sind: Konditionsverlust, gedrungen Sitzen, Verlust der Stimme (Kanarienvögel), Atemprobleme mit schmatzenden und pfeifenden Geräuschen. Regelmäßige Schluckbewegungen und Würgeverhalten, um die Luftröhre frei zu bekommen, wobei der Kopf so bewegt wird, als würde der Vogel etwas weg werfen wollen. Bei schweren Infektionen kann sogar der Tod drohen.

Anzeichen von Luftröhrenmilben bei lebenden Vögeln: Die Milben befinden sich in der Luftröhre, den Lungen oder im Luftsack. Hierbei sind sie in Schleim eingebettet. In der Luftröhre können sie wie folgt erkannt werden; Befeuchten Sie die Federn am Hals vorsichtig mit etwas Wasser und kämmen Sie diese danach entweder nach oben oder nach unten, damit an beiden Seiten des Halses ein Stück Haut ohne Federn sichtbar wird. Indem Sie nun die Haut am Hals zur Brustseite ziehen, legt sich die Luftröhre in eine Hautfalte. Halten Sie nun den Vogel gegen das Licht (z.B. eine Lampe). Die Milben sollten nun als schwarze Punkte in der Luftröhre erkennbar sein.

Wie kommt es zu einer Infektion mit Milben?

Vögel können für längere Zeit infiziert sein, ohne dass sie Symptome aufweisen. Somit kann eine Infektion mit Milben einen ganzen Vogelbestand befallen. Die Übertragung der Milben kann durch direkten Kontakt, durch das Trinkwasser oder durch das Füttern von Jungvögeln geschehen. Äußerliche Umstände, wie eine zu hohe oder zu niedrige Luftfeuchtigkeit und Temperatur, eine Futterumstellung, eine neue Umgebung oder auch Stress können die Infektion akut werden lassen. Von der Infektion mit Milben bis zum ersten Zeichen von Symptomen können Wochen und selbst Monate vergehen.

Bekämpfung der Luftsackmilbe: Vor einer effektiven Bekämpfung müssen alle Milben im Körper des Vogels abgetötet werden, auch die die tiefer im Körper versteckt sind, z.B. im Bauchraum. Aus diesem Grund ist dieses Mittel ein Spot-on-Produkt, das durch die Haut aufgenommen wird und ins Blut gelangt und damit alle anwesenden Milben tötet.

Nebenwirkungen: Störungen des zentralen Nervensystems mit diversen ungewünschten Effekten, wie Apathie, Appetitlosigkeit, Mydriasis, Ataxie, Muskelzittern und Muskelschwächung.

Sollten Sie ernsthafte Nebenwirkungen oder andere Reaktionen beobachten können, die nicht in dieser Beilage aufgeführt sind, sollten Sie Kontakt mit Ihrem Tierarzt aufnehmen.

Anwendung und Dosierung:

* Kanarienvögel, tropische Vögel: 1 Tropfen in den Nacken

* (Wellen-)Sittiche und größere Vögel: 2 Tropfen in den Nacken

Die Verpackung enthält eine Pipette mit der Sie einfach Tropfen für Tropfen dosieren können.

Bei einer Infektion mit Luftröhren-Milben oder Räude sollten sämtliche anwesenden Vögel behandelt werden. Tragen Sie den/die Tropfen auf die Haut im Nackenbereich des Vogels auf, so dass die Flüssigkeit nicht aufgelegt werden kann. Hierbei sollten die Federn so gut wie möglich beiseite gehalten werden. Die Behandlung kann nach 4 Wochen wiederholt werden, um eine erneute Infektion zu verhindern. Wenn möglich die Vögel 1 - 2 Monate vor der Zuchtperiode behandeln, um eine Nestinfektion ausschließen zu können.

Reinigen und Desinfizieren Sie bei einer Infektion auch immer die Unterkunft, Futter- oder Trinknäpfe, sowie eventuelle Vogelbäder, in denen die Vögel baden.

Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Verhindern Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände. Bei Kontakt mit der Haut, die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Im Falle eines Kontaktes mit den Augen, gut mit Wasser spülen und direkt Kontakt mit einem Arzt aufnehmen.

Lagerung und Entsorgung:

In der Originalverpackung und bei Raumtemperatur lagern. Nicht benutzte Tierarzneimittel oder Reste davon sollten in Übereinstimmung mit den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

Anmerkungen:

- 1 Nicht alle Symptome von Kurzatmigkeit werden durch Milben verursacht. Im Zweifel nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Tierarzt auf.
- 2 Da Vögel, die mit einer Milbeninfektion geschwächt sind, sollte eine Behandlung möglichst vorsichtig durchgeführt werden, wobei vor allem Stress vermieden werden sollte.
- 3 Der Inhalt reicht für ca. 250 Vögel oder 125 Sittiche oder schwerere Vögel.

Inhalt: 10 ml

Wirkstoff: Ivermectin

Gehalt: 0,12 %

Beaphar B.V., Drostenkamp 3, 8101 BX Raalte, Niederlande.
Distributeur: Beaphar Niederlande B.V., Hedel

www.beaphar.nl